

Farben-Erden, welche jetzt in den chemischen Fabriken von Devrient und Carus in Zwickau, und Dr. Geitner in Schneeberg vortrefflich bearbeitet werden, finden sich bei Waldenburg, Elterlein und Scheibenberg; und ganz neuerlich hat ein technischer Chemiker, der Seidenfärber Jean Audrien in Annaberg eine Entdeckung gemacht, welche sehr nützliche Folgen haben kann. Es hat derselbe nämlich das Geheimniß der Zubereitung eines trefflichen Farben-Materials, Orseille (Felsenkräutlein) genannt, nach vielen mühsamen Versuchen entdeckt. Diesem Material, mit welchem in den Seidenfärbereien die schönste Violette durch alle Abstufungen gefärbt wird, liegt ein verwittertes und auf dem Bielberge bei Annaberg anzutreffendes Steinmoos zum Grunde, so wie auch die englische Orseille aus einem amerikanischen Steinmoose zubereitet wird, welche Zubereitung und Verwandlung dieses Mooses in ein Fluidum bisher nur das geheimnißvolle Eigenthum der englischen Chemiker war. Da nun aber bis jetzt jährlich eine höchst bedeutende Summe für solche Orseille nach England gieng, welche folglich für den inländischen Geldumlauf völlig verloren war, und im Gegensatze die von Audrien zubereitete sächsische Orseille eben so gut, ja noch besser und dennoch weit billiger im Preise seyn soll, als die englische: so läßt sich wohl behaupten, daß diese Entdeckung, wenn das Steinmoos sich ferner be-